© Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg, download unter www.zobodat.at

© Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. – *www.ogbw.de*

Ornithol. Jh. Bad.-Württ. **32**: 63–78 (2016)

Seltene Vogelarten in Baden-Württemberg 2013 und 2014

11. Bericht der Avifaunistischen Kommission Baden-Württemberg (AKBW)

Zusammengestellt von Ingo Weiß

In den Jahren 2013 und 2014 gelangen in Baden-Württemberg Nachweise einer außergewöhnlich hohen Anzahl sehr seltener Arten. Herausragend sind der erste Nachweis des Kaiseradlers *Aquila heliaca* und der Nominatform des Kleibers *Sitta europaea europaea*. Weitere bemerkenswerte Nachweise liegen von Weißschwanzkiebitz *Vanellus leucurus* (2. Nachweis), Iberienzilpzalp *Phylloscopus ibericus* (2. Nachweis), Mariskenrohrsänger *Acrocephalus melanopogon* (3. Nachweis abseits des Bodensees), Ringschnabelente *Aythya collaris* (4. Nachweis abseits des Bodensees), Dunkelbäuchige Ringelgans *Branta bernicla bernicla*, Sperbereule *Surnia ulula,* Taigazilpzalp *Phylloscopus collybita tristis* und Schneesperling *Montifringilla nivalis* vor. Schlangenadler *Circaetus gallicus*, Steppenweihe *Circus macrourus*, Kleines Sumpfhuhn *Porzana parva*, Mornellregenpfeifer *Charadrius morinellus,* Sumpfohreule *Asio flammeus* und Gelbbrauen-Laubsänger *Phylloscopus inornatus* traten überdurchschnittlich häufig auf, während erneut Beobachtungen von Steppenkiebitz *Vanellus gregarius*, Grünlaubsänger *Phylloscopus trochiloides* und Bindenkreuzschnabel *Loxia bifasciata* gelangen. Abermals brütete der Triel *Burhinus oedicnemus* in Baden-Württemberg, von der Zwergohreule *Otus scops* lag ein Brutverdacht vor.

Einleitung

Im Jahresbericht 2013/2014 werden alle Meldungen seltener Arten in Baden-Württemberg außerhalb des Bodenseegebietes inklusive der von der Deutschen Avifaunistischen Kommission (DAK) bearbeiteten nationalen Seltenheiten aufgeführt. Für das Jahr 2013 wurden 152 Dokumentationen, für 2014 123 Meldungen sowie 24 Nachträge eingereicht. 2013 konnte die bisherige Maximalzahl an Dokumentationen verzeichnet werden. Teilweise wurden bei länger anwesenden Seltenheiten auch mehrere Dokumentationen erstellt – eine Entwicklung, die wir sehr begrüßen. 89 Meldungen von nationalen Seltenheiten wurden von der DAK abschließend beurteilt und werden hier mit aufgeführt. 62 (20 %) der eingegangenen Meldungen mussten als nicht ausreichend dokumentiert abgelehnt werden.

Beobachtungen aus dem baden-württembergischen Bodenseegebiet werden durch die dort trinational tätige Avifaunistische Kommission Bodensee (AKB) beurteilt und sind hier nicht mit dargestellt. Bearbeitete Meldungen werden jeweils im aktuellen Ornithologischen Rundbrief für das Bodenseegebiet veröffentlicht, der unter *http://www.bodensee-ornis.de/service/rundbrief-archiv* heruntergeladen werden kann. Nationale Seltenheiten werden auch im Bericht

AKBW, c/o Andreas Hachenberg, Sägemühlenstr. 10, 72072 Tübingen, E-Mail: Andreas.Hachenberg@avi-kombw.de

© Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg, download unter www.zobodat.at

der Deutschen Avifaunistischen Kommission (2014, 2016) aufgeführt.

Weitere Informationen stehen Ihnen auf der Internetseite der AKBW unter *www.avikombw.de* zur Verfügung. Dort finden Sie aktuelle Aufrufe, näheres zu Aufgaben, Arbeitsweise und Mitgliedern der AKBW. Ferner können Sie den Meldebogen, die aktuelle Liste der meldepflichtigen Arten, Musterdokumentationen und alle bisher erschienenen Jahresberichte herunterladen. Seit März 2011 veröffentlicht die AKBW den Bearbeitungsstand aller eingegangenen Dokumentationen zeitnah auf dieser Internetseite.

Die AKBW setzt sich derzeit zusammen aus Nils Agster, Jan Daniels-Trautner, Tobias Epple, Matthias Feuersenger, Andreas Hachenberg, Gerrit Nandi, Klaus Schilhansl und Ingo Weiß. Als Koordinator ist Andreas Hachenberg tätig. Die Meldestelle liegt in den Händen von Jan Daniels-Trautner. Johannes Mayer ist nach siebenjähriger Tätigkeit in der AKBW zum August 2014 aus zeitlichen Gründen ausgeschieden. Wir danken ihm sehr herzlich für seinen wertvollen Einsatz und seine konstruktive Mitarbeit. Für kritische Hinweise zum Manuskript danken wir Stefan Hecht. Vor allem aber bedanken uns herzlich bei allen Meldern, die ihre Protokolle gewissenhaft ausgefüllt haben und freuen uns auf alle zukünftigen Dokumentationen!

Die nachfolgende Übersicht folgt der Systematik von Barthel & Helbig (2005). Soweit bei den Einzeldaten nicht anders angegeben, handelt es sich jeweils um Einzelindividuen. Verwendete Abkürzungen: ad = adult(e), dj = diesjährig(e), imm = immatur(e), Ind = Individuum/Individuen, juv = juvenil(e), K3 = Vogel im 3. Kalenderjahr, M = Männchen, Pk = Prachtkleid, Sk = Schlichtkleid, ssp = Subspezies, subad = subadult(e), vj = vorjährig(e), W = Weibchen
Die Rangfolge der Gewährsleute einer Beobachtung folgt im Allgemeinen folgendem Schema: Zuerst wird der Melder als Verantwortlicher der Dokumentation aufgeführt, bei mehreren Dokumentationen hat der Entdecker Priorität. Der Entdecker wird (soweit der AKBW bekannt) immer aufgeführt, weitere Zeugen ebenfalls, wenn die Gesamtzahl der Beobachter unter vier liegt. Bei mehreren Beobachtern müssen wir uns beschränken, hier versuchen wir (soweit aus der Dokumentation ersichtlich) diejenigen zu erwähnen, die einen Beitrag zur Dokumentation (z.B. Fotografen) oder Bestimmung geleistet haben. Nachweise aus überregionalen Internetportalen (*www.ornitho.de, www.club300.de*) für die eindeutige Fotos mit eingrenzbaren Orts- und Zeitangaben veröffentlicht wurden, bei der AKBW jedoch keine Dokumentation eingereicht wurde, werden im Bericht unter Angabe der Internet-Quelle, aber ohne Beobachternamen publiziert.

Die Arbeit der AKBW wird von Carl Zeiss Sport Optics gefördert.

Ausreichend dokumentierte Nachweise 2013 und 2014 (inkl. Nachträgen seit 2007)

Ringelgans – *Branta bernicla*
26.12.2014 Märkt Stauwehr, Kreis Lörrach, ssp. *bernicla,* ad, Foto (Michael Schade, Valentin Moser)

Erst der zweite belegte Nachweis einer Ringelgans seit Bestehen der AKBW 1999 nach einem Vogel am 15.11.2011 bei Riedhausen HDH.

Ringschnabelente – *Aythya collaris*
15.–25.03.2014 Altrhein Maxau, Kreis Karlsruhe, M ad, Foto (Stefan Hecht, Andreas Vogel u.a.)

Dies ist mindestens der vierte Nachweis einer Ringschnabelente in Baden-Württemberg abseits des Bodenseegebietes. Frühere

© Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg, download unter www.zobodat.at

Abbildung 1. Männliche Ringschnabelente vom 15.–25.03.2014 am Altrhein Maxau KA (Foto: Stefan Hecht)

Nachweise betreffen ein Weibchen am 7.10.1991 an den Wernauer Baggerseen (ES), sowie je ein Männchen am Itzelberger See (HDH) am 21.–23.12.1996 und im Main-Tauber-Kreis vom 16.01.–22.02.2005.

Eistaucher – *Gavia immer*
03.02.2013 Baggersee Neuried/ Altenheim, Ortenaukreis (Hans-Jürgen Kiefer) ♦ 01.–04.03.2014 Hafen Offendorf, Ortenaukreis, vj, Foto (ornitho.de)

Sichler – *Plegadis falcinellus*
22.10.2013 Steinbruch Leimen, Rhein-Neckar-Kreis (Jochen Roeder) ♦ 24.–26.11.2013 Altrhein Wyhlen, Kreis Lörrach, 2 Ind, Foto (Daniel Kratzer, Simon Hohl u.v.a.) ♦ 25.1.2014 Weisweil, Kreis Emmendingen (Bernhard Disch fide Johannes Herlyn, Siegfried Mattausch, Josef Ruf)

Rallenreiher – *Ardeola ralloides*
13.06.2013 NSG Lappen bei Walldürn, Neckar-Odenwald-Kreis, Foto (Peter Rückert) ♦ 29.06.2013 Wagbachniederung, Kreis Karlsruhe, Foto (Andreas Vogel)

Schlangenadler – *Circaetus gallicus*
11.06.2013 zwischen Goldbach und Waldtann bei Crailsheim, Landkreis Schwäbisch-Hall, Foto (Daniel Wolff) ♦ 11.08.2013 Unterjesingen, Kreis Tübingen (Julian Eppler) ♦ 07.09.2013 St. Johann-Ohnastetten, Kreis Reutlingen, Foto (Michael Mayer, Ernst Mayer) ♦ 05.05.2014 Owen, Kreis Esslingen, Foto (ornitho.de) ♦ 16.07.2014 Silzenwiesen bei Ubstadt-Weiher, Kreis Karlsruhe, Foto (Mare Haider, Hendrik Sallinger) ♦ 30.08.2014 Rieselfeld Freiburg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald (Jan Daniels-Trautner)

Gänsegeier – *Gyps fulvus*
12.05.2013 Geisingen, Kreis Tuttlingen, 3 Ind, Foto (Jörg Egle, Gabi Kircheis), sowie Leibertingen, Kreis Sigmaringen, 3 Ind, Foto (Bernd Franz) ♦ 20.06.2013 Rohrbach, Rhein-Neckar-Kreis, 7 Ind (Jochen Roeder), am 22.06.2013 Schauinslandmassiv, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, 7 Ind (Ingmar Harry) ♦ 28.06.2013 Holzschlägermatte, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, Skizze (Lukas Pelikan) ♦ 04.04.2014 St. Georgen, Schwarzwald-Baar-Kreis, Foto (Frank Wichmann, Lilly Nockemann) ♦ 30.06.2014 zwischen Schönberg und Schauinsland, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald (Thorin Hoffmeister)

Kaiseradler – *Aquila heliaca*
29.09.2013 Hochfläche östlich Hochdorf a. d. E., Kreis Ludwigsburg, imm, Foto (Jochen Völlm, Christina Pardes, Johannes Völlm)

Dies ist der erste belegte Nachweis eines Kaiseradlers in Baden-Württemberg und erst die siebte Beobachtung für Deutschland. Der Vogel wurde bei ausgedehnten Zugplanbeobachtungen entdeckt und zeigt exemplarisch das Potential dieser Beobachtungsmethode auch für die Feststellung von Seltenheiten auf.

Zwergadler – *Aquila pennata*
15.07.2014 Sülcher Feld Wurmlingen, Kreis Tübingen, helle Morphe, Skizze (Paul Mann)

Steinadler – *Aquila chrysaetos*
13.08.2013 Westerheim, Alb-Donau-Kreis, vj, Foto (Johannes Mayer) ♦ 25.08.2014 Beuren, Kreis Ravensburg, imm (Johannes Honold) ♦ 05.10.2014 Taufachmoos, Kreis Ravensburg, imm, Foto (Sebastian Olschewski,

© Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg, download unter www.zobodat.at

Ludwig Lipp, Jörg Rathgeber, Vera Reifenstein) ♦ 12.10.2014 Blumberg, Schwarzwald-Baar-Kreis, Foto (Michael Rüttiger)

Steppenweihe – *Circus macrourus*
06.04.2013 Wurmlingen, Kreis Tübingen, ad M, Skizze (Nils Agster) ♦ 01.–02.05.2013 Krauchenwieser Baggerseen, Kreis Sigmaringen, vj W, Foto (Karl Fidelis Gauggel, Thomas Hoffmann) ♦ 07.05.2013 Bad Bellingen, Kreis Lörrach, ad M, Skizze (Jan Daniels-Trautner) ♦ 30.09.2013 Hoffenheim, Rhein-Neckar-Kreis, juv W, Skizze (Tobias Lepp) ♦ 6.10.2014 Randecker Maar, Kreis Esslingen, M (Nils Molzahn, Jonas von Tschirnhaus) ♦ 15.–17.11.2014 Rotenzimmern, Kreis Rottweil, M ad, Foto (Michael Rüttiger, Frank Lamprecht u.a.)

Im Jahr 2013 konnte mit vier Nachweisen das bisher stärkste Auftreten der Steppenweihe in Baden-Württemberg verzeichnet werden. Der veränderte Status der Art von einer Ausnahmeerscheinung zu einem seltenen, aber regelmäßigen Durchzügler spiegelt sich auch in der Übergabe der Zuständigkeit für diese Art von der DAK an die Landeskommissionen wider.

Seeadler – *Haliaeetus albicilla*
27.01.2013 Taubergießen, Ortenaukreis, ad (Jürgen Rupp) ♦ 25.02.2013 Altrhein Wyhlen, Kreis Lörrach, K4, Foto (Daniel Kratzer) ♦ 15.03.2013 Steinheim a. A., Kreis Heidenheim, ad, Foto (Ronald Meinert) ♦ 28.01. und 02.02.2014 Taubergießen, Ortenaukreis, ad (Jürgen Herr, Bernhard Disch, Michael Georgi)

Raufußbussard – *Buteo lagopus*
06.01.2013 Ramminger Moos, Alb-Donau-Kreis (Gerrit Nandi, Tobias Epple) ♦ 04.02.2013 Steinbruch Leimen, Rhein-Neckar-Kreis, Foto (ornitho.de) ♦ 29.03.2013 Niederstetten, Main-Tauber-Kreis, K3, Foto (Jochen Dehner, Rudi Dehner) ♦ 03.10.2013 Eppingen-Kleingartach, Kreis Heilbronn, ad, Skizze (Jochen Fischer, Thomas Keller) ♦ 28.10.2013 Schefflenz, Hohenlohekreis (Elmar Werling) ♦ 18.11.2013 Laubbach, Kreis Sigmaringen, M, Foto (ornitho.de)

Nachtrag:
22.10.2011–20.02.2012 Niederstetten, Main-Tauber-Kreis, juv, Foto (Jochen Dehner, Rudi Dehner) ♦ 12.11.2011–22.11.2011 Wermuthausen, Main-Tauber-Kreis, juv, Foto (Jochen Dehner, Rudi Dehner) ♦ 19.11.2011–16.01.2012 Vorbachzimmern, Main-Tauber-Kreis, 2 Ind, juv & ad M, Foto (Jochen Dehner, Rudi Dehner) ♦ 29.12.2011–04.03.2012 Blumweiler, Main-Tauber-Kreis, juv, Foto (Jochen Dehner, Rudi Dehner) ♦ 07.01.2012 Laudenbach, Main-Tauber-Kreis, juv (Jochen Dehner, Rudi Dehner) ♦ 15.01.2012 Seewiesenhof, Main-Tauber-Kreis, juv (Jochen Dehner, Rudi Dehner) ♦ 03.02.2012 Spielbach, Main-Tauber-Kreis, juv, Foto (Jochen Dehner, Rudi Dehner) ♦ 10.–18.02.2012 Oberrimbach, Main-Tauber-Kreis, juv, Foto (Jochen Dehner, Rudi Dehner) ♦ 12.02.2012 Wildentierbach, Main-Tauber-Kreis, juv (Jochen Dehner, Rudi Dehner) ♦ 10.03.2012 Gernsbach, Kreis Rastatt, vj, Foto (Jörg Rathgeber) ♦ 03. und 17.11.2012 Federsee, Kreis Biberach, Foto (Nils Agster, Stefan Hecht) ♦ 01.11.2012 Niederstetten, Main-Tauber-Kreis, juv (Jochen Dehner, Rudi Dehner) ♦ 21.–24.11.2012 Niederstetten, Main-Tauber-Kreis, juv, Foto (Jochen Dehner, Rudi Dehner) ♦ 29.12.2012 Rinderfeld, Main-Tauber-Kreis, juv (Jochen Dehner, Rudi Dehner)

Vor allem eine ausführliche Dokumentation der Beobachtungen aus dem Main-Tauber-Kreis hat die Anzahl der Raufußbussarde im Einflugwinter 2011/12 auf mindestens 44 Individuen erhöht. Während im Winter 2012/2013 noch 15 Individuen als ausreichend belegt gelten können, muss die Art im Winter 2013/14 mit nur noch 3 anerkannten Meldungen, sowie 2014/15 mit erst einem anerkannten Nachweis wieder als seltene Art gelten (siehe auch Weiß & AKBW 2014). Der Raufußbussard zählt in den Randgebieten seines Auftretens aufgrund von häufigen Verwechslungen mit extrem gezeichneten Mäusebussarden zu den schwierigsten Arten der Avifaunistik. Die hohe Anzahl der Fehlbestimmungen kann hier zu einer deutlichen Verfälschung des Auftretens und der Phänologie der Art führen. Dies sichert der Art trotz ihrer vergleichsweisen Häufigkeit

© Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg, download unter www.zobodat.at

Abbildung 2. Adulter Steppenkiebitz im Prachtkleid am 1.4.2013 bei Kappel-Grafenhausen OG (Foto: Hanspeter Püschel).

Abbildung 3. Adulter Weißschwanzkiebitz am 16.05.2014 am Rohrsee RV (Foto: Ingo Weiß).

in wenigen Einflugjahren weiterhin ihren festen Platz auf der Meldeliste der AKBW.

Kleines Sumpfhuhn – *Porzana parva*
16.04.–24.04.2013 Altrhein Wyhlen, Kreis Lörrach, M, Foto (Daniel Kratzer, Simon Hohl u.a.) ♦ 24.–30.04.2013 Altrhein Wyhlen, Kreis Lörrach, M, (Daniel Kratzer) ♦ 11.08.2013 Schwarzensee, Kreis Ravensburg, W (Karl-Heinz Siebenrock) ♦ 21.08.2013 Schwarzensee, Kreis Ravensburg, dj, Foto (Stefan Hecht) ♦ 27.08.2013 Wagbachniederung, Kreis Karlsruhe, dj (Andreas Thiele, Jens Weilacher) ♦ 08.09.–09.09.2013 Altrhein Wyhlen, Kreis Lörrach, M & wbf, Video (Daniel Kratzer) ♦ 17.–21.09.2013 Krauchenwieser Baggerseen, Kreis Sigmaringen, M, Foto (Karl Fidelis Gauggel, Tobias Epple) ♦ 04.–10.04.2014 Altrhein Wyhlen, Kreis Lörrach, W, Foto (Daniel Kratzer, Jan Daniels-Trautner, Simon Hohl) ♦ 09.05.2014 Pleidelsheimer Baggersee, Kreis Ludwigsburg, W (Jürgen Blessing)
Nachtrag:
17.04.2012 Federsee, Kreis Biberach, M, Foto (Helmut Kades, Jost Einstein, Siegfried Frosdorfer)

Mit sieben Nachweisen und acht Individuen in 2013 wurde das bisher stärkste Auftreten der Art in Baden-Württemberg registriert. Die zunehmenden Nachweise spiegeln sich auch in den Nachbarregionen wider, in Bayern wurde die Art bereits von der Meldeliste genommen (BAK 2015).

Triel – *Burhinus oedicnemus*
14.04.–12.07.2013 nördliches Markgräflerland, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, maximal 5 Ind, 2 Bruten (davon eine erfolgreich mit 1 flüggen juv), Foto (Daniel Kratzer, Jan Daniels-Trautner) ♦ 28.3.–15.5.2014 nördliches Markgräflerland, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, bis zu 4 Ind. am 4.4.2014, ein Paar mit erfolglosem Brutversuch (Jan Daniels-Trautner, Daniel Kratzer)

Das kleine Brutvorkommen im nördlichen Markgräflerland ist seit mindestens 2011 alljährlich besetzt.

Steppenkiebitz – *Vanellus gregarius*
31.03.–04.04.2013 Kappel-Grafenhausen, Ortenaukreis, Foto (Hanspeter Püschel, Walter Finkbeiner)

Weißschwanzkiebitz – *Vanellus leucurus*
15.05.–17.05.2014 Rohrsee, Kreis Ravensburg, Foto (Ulrich Grösser, Wolfgang Einsiedler u.v.a.)

Der zweite Nachweis des Weißschwanzkiebitzes in Baden-Württemberg und der erste abseits des Bodensees. Hier wurde ein Vogel am 25.05.1989 im Wollmatinger Ried KN festgestellt (Bauer 1990).

Mornellregenpfeifer – *Charadrius morinellus*
24.08.2013 Hochfläche östlich Hochdorf a. d. E., Kreis Ludwigsburg, 4 ad, Foto

© Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg, download unter www.zobodat.at

(Jochen Völlm, Jürgen Blessing, Julian Lenz) ♦ 25.08.2013 Eppingen, Kreis Heilbronn, dj (Eckhard Graf) ♦ 26.08.2013 Hochfläche östlich Hochdorf a. d. E., Kreis Ludwigsburg, 6 Ind (Jochen Völlm) ♦ 27.08.2013 Bad Sebastiansweiler, Kreis Tübingen (Nils Agster) ♦ 27.08.2013 Eckenweiler, Kreis Tübingen dj, Foto (ornitho.de) ♦ 28.08.2013 Hochfläche östlich Hochdorf a. d. E., Kreis Ludwigsburg (Jochen Völlm, Jürgen Blessing, Michael Eick, Johannes Völlm) ♦ 28.08.2013 Auggen, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, 5 Ind, 1 ad & 4 dj, Foto (Daniel Kratzer) ♦ 28.08.2013 Eckenweiler, Kreis Tübingen, 11 Ind, davon 1 ad & 8 dj, Foto (Andreas Hachenberg) ♦ 29.–30.08.2013 Eckenweiler, Kreis Tübingen, 5 Ind, davon 4 dj, am 30.08. 4 Ind (Tilman Heselschwerdt) ♦ 31.08.2013 Täbingen, Zollernalbkreis, dj, Ton (Nils Agster) ♦ 31.08.2013 Hochfläche östlich Hochdorf a. d. E., Kreis Ludwigsburg, dj, Foto, Ton (Jochen Völlm, Jürgen Blessing, Thomas Lang, Johannes Völlm) ♦ 01.09.2013 Eckenweiler, Kreis Tübingen, 8 Ind, 4 ad & 4 dj, Foto (Nils Agster, Hr. Haussmann) ♦ 07.09.2013 Eckenweiler, Kreis Tübingen (Andreas Hachenberg) ♦ 08.09.2013 östlich Grafenau, Kreis Böblingen, 2 Ind, 1 ad & 1 dj, Foto (ornitho.de) ♦ 13.09.2013 Eckenweiler Hennental, Kreis Tübingen, 6 Ind, 1 ad & 5 dj, Foto (ornitho.de) ♦ 15.09.2013 Lichthof bei Schopfloch, Kreis Freudenstadt, 2 dj, Foto (Fabian Anger, Julian Eppler) ♦ 16.09.2013 Eckenweiler, Kreis Tübingen, dj, Foto (Nils Agster) ♦ 16.04.2014 Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, 6 Ind, Foto (ornitho.de) ♦ 21.04.2014 Ankenbuck, Schwarzwald-Baar-Kreis, M, Foto (Michael Rüttiger, Peter Gapp) ♦ 24.04.2014 Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, Foto (Rene Apel) ♦ 22.08.2014 Hochfläche östlich Hochdorf a. d. E., Kreis Ludwigsburg, Foto, Ton (Jochen Völlm, Saskia Döhnert, Björn Lindauer, Ronald Meinert) ♦ 23.–24.08.2014 Eckenweiler, Kreis Tübingen, dj, Foto (Andreas Hachenberg, Nils Anthes, Klaus Vowinkel) ♦ 25.08.2014 Hochfläche östlich Hochdorf a. d. E., Kreis Ludwigsburg, 3 Ind (Jochen Völlm) ♦ 27.08.2014 Auggen, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, 3 Ind, 1 ad & 2 dj, am 28.08.2014 1 ad, 1 dj, Foto (Jan Daniels-Trautner, Daniel Kratzer) ♦ 28.08.2014 Weil der Stadt, Kreis Böblingen, 3 Ind, davon 1 dj (Roland Steiner) ♦ 30.08.2014 Täbingen, Gewann Binsenbüsche, Zollernalbkreis, 6 Ind, Foto (Nils Agster, Thomas Hoffmann) ♦ 30.08.2014 Täbingen, Gewann Zeilhecken, Zollernalbkreis, 4 Ind, 1 ad & 3 dj, Foto (Nils Agster, Thomas Hoffmann) ♦ 30.08.2014 Auggen, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, Foto (Jan Daniels-Trautner, Daniel Kratzer) ♦ 31.08.2014 Hochfläche östlich Vaihingen a. d. E., Kreis Ludwigsburg, 2 Ind (Jürgen Blessing) ♦ 31.08. und 03.09. 2014 Auggen, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, 4 Ind, 1 ad & 3dj, Foto (Jan Daniels-Trautner,

Abbildung 4. Männlicher Mornellregenpfeifer am 21.04.2014, Ankenbuck BL (Foto: Michael Rüttiger).

© Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg, download unter www.zobodat.at

Abbildung 5. Juveniles Odinshühnchen vom 26.–29.08.2013 am Bischoff-Baggersee TÜ (Foto: Andreas Hachenberg).

Abbildung 6. Adulter Graubruststrandläufer am 25.8.2013 in der Wagbachniederung KA (Foto: Albert Hasselmeyer)

Daniel Kratzer) ♦ 31.08.2014 Grißheim, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, 6 Ind, davon 2 ad & 3 dj, Foto, Ton (Jan Daniels-Trautner) ♦ 04.09.2014 Hochfläche östlich Hochdorf a. d. E., Kreis Ludwigsburg, 2 dj, Foto (Jochen Völlm, Ronald Meinert) ♦ 04.09.2014 Weil der Stadt, Kreis Böblingen (Roland Steiner) ♦ 05.09.2014 Hochfläche östlich Hochdorf a. d. E., Kreis Ludwigsburg (Jochen Völlm u.a.) ♦ 07.09.2014 Täbingen, Gewann Binsenbüsche, Zollernalbkreis (Nils Agster) ♦ 10.09.2014 Eckenweiler, Kreis Tübingen, 2 dj, Foto (Andreas Hachenberg, Marc Süsser) ♦ 13.09.2014 Eckenweiler, Kreis Tübingen, 6 Ind, 1 ad & 5 dj, Foto (Nils Anthes) ♦ 14.09.2014 Hochfläche östlich Hochdorf a. d. E., Kreis Ludwigsburg, dj, Foto (Jochen Völlm u.a.) ♦ 14.09.2014 Weil der Stadt, Kreis Böblingen (Roland Steiner) ♦ 14.09.2014 Altrhein Wyhlen, Kreis Lörrach, dj, Ton (Daniel Kratzer) ♦ 15.09.2014 Hochfläche östlich Hochdorf a. d. E., Kreis Ludwigsburg, 3 Ind, Ton (Jochen Völlm, Ronald Meinert) ♦ 15.09.2014 Gößlingen, Kreis Rottweil (Nils Agster) ♦ 15.09.2014 Täbingen, Gewann Zeilhecken, Zollernalbkreis, dj, Foto (Nils Agster) ♦ 16.09.2014 Weil der Stadt, Kreis Böblingen (Roland Steiner) ♦ 17.09.2014 Filderstadt-Harthausen, Kreis Esslingen (Johannes Mayer) ♦ 18.09.2014 Eckenweiler, Kreis Tübingen, 2 Ind, 1 ad & 1 dj (Klaus Vowinkel) ♦ 18.09.2014 Weil der Stadt, Kreis Böblingen, ad, Foto (ornitho.de) ♦ 21.09.2014 Hochfläche östlich Hochdorf a. d. E., Kreis Ludwigsburg, Ton (Jochen Völlm, Johannes Völlm) ♦ 28.09.2014 Hochfläche östlich Hochdorf a. d. E., Kreis Ludwigsburg (Jochen Völlm, Ralf Northe, Johannes Völlm)

Der Aufstieg des Mornells von einer Seltenheit zu einem regelmäßigen Durchzügler in Baden-Württemberg wird von Agster & AKBW (2016) zusammengefasst. Ab dem 01.01.2016 ist die Art von der Meldeliste der AKBW gestrichen.

Odinshühnchen – *Phalaropus lobatus*
26.-29.08.2013 Bischoffsee, Kreis Tübingen, dj, Foto (Andreas Hachenberg, Rudolf Kratzer u.a.) ♦ 17.09.2014 Kiesseen Rottenacker, Kreis Biberach, dj, Foto (Gerti Potschien-Roth)

Teichwasserläufer – *Tringa stagnatilis*
14.–15.04.2013 Ramminger Moos, Alb-Donau-Kreis, Foto (Gerrit Nandi, Klaus Schilhansl u.a.)

Graubrust-Strandläufer – *Calidris melanotos*
29.04.–01.05.2013 Westerried, Alb-Donau-Kreis (Gerrit Nandi, Karl-Eugen Engenhart, Klaus Schilhansl u.a.) ♦ 25.08.2013 Wagbachniederung, Kreis Karlsruhe, ad, Foto (Jürgen Blessing, Albert Hasselmeyer)

Falkenraubmöwe – *Stercorarius longicaudus*
30.08.–03.09.2013 Hainstadt, Neckar-Odenwald-Kreis, juv, Foto (Peter Rückert, Frank Laier, Volker Probst, Elmar Werling) ♦ 06.09.2014 Aalkistensee, Kreis Pforzheim, juv (Jürgen Blessing)

© Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg, download unter www.zobodat.at

Dreizehenmöwe – *Rissa tridactyla*
30.04.2013 Altrhein Wyhlen, Kreis Lörrach, vj, Foto (Daniel Kratzer, Urs Kägi)

Mantelmöwe – *Larus marinus*
16.12.2014–21.01.2015 Neckarschleuse Untertürkheim, Stadtkreis Stuttgart, 1.Winter, Foto (ornitho.de)

Zwergseeschwalbe – *Sternula albifrons*
28.05.2014 Schwarzensee, Kreis Ravensburg, Foto (ornitho.de)

Abbildung 7. Sperbereule vom 23.11.2014–07.04.2015 auf der Badener Höhe BAD (Foto: Lukas Thiess).

Brandseeschwalbe – *Sterna sandvicensis*
14.06.2014 Wagbachniederung, Kreis Karlsruhe, ad (Gerd Schön)

Küstenseeschwalbe – *Sterna arctica*
31.05.2013 Rheinstau Märkt, Kreis Lörrach, ad (Daniel Kratzer) ♦ 01.06.2013 Wagbachniederung, Kreis Karlsruhe, ad (Manfred Schleuning, Matthias Schleuning) ♦ 28.04.2014 Bischoffsee Wurmlingen, Kreis Tübingen, ad, Foto (Stefan Hecht)

Sperbereule – *Surnia ulula*
23.11.2014–07.04.2015 Badener Höhe, Kreis Baden-Baden, Foto (Klaus Geercken, Heidi Buchmann-Geercken u.v.a.)

Dieser außergewöhnliche Nachweis der ersten belegten Sperbereule seit 1912 (Hölzinger 2001) ist zugleich die erste nachgewiesene Überwinterung der Art in Baden-Württemberg. Interessanterweise erfolgte die Beobachtung ein Jahr nach einem starken Auftreten der Art im Norden Deutschlands mit sechs Nachweisen im Winter 2013/14 (DAK 2014, 2016). Der wenig scheue Vogel hielt sich meist im Gipfelbereich der Badener Höhe in einer 13 ha großen Windwurffläche auf, die sich durch ein Habitatmosaik an aufkommendem Jungwuchs, Totholz und Freiflächen auszeichnete. Eine ausführliche Darstellung findet sich in Förschler et al. (2015).

Zwergohreule – *Otus scops*
06.05.–15.07.2014 Weil am Rhein-Ötlingen, Kreis Lörrach, M & W, Brutverdacht, Foto, Ton (Stefan Kaiser, Franz Preiss)
Nachtrag (Datumsergänzung):
20.–26.05.2010 Leimen, Rhein-Neckar-Kreis, M (Jochen Roeder, Ann-Marie Ackermann, Karl Opitz)

Sumpfohreule – *Asio flammeus*
11.02.2013 Mannheim, Stadtkreis Mannheim, Foto (ornitho.de) ♦ 04.04.2013 Feßbach, Hohenlohekreis, Totfund, Foto (Karl-Heinz Graef, Rolf Möhrle) ♦ 30.04.2013 Hirrlingen, Kreis Tübingen, Foto (Nils Agster) ♦ 10.05.2013 Baltringer Ried, Kreis Biber-

© Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg, download unter www.zobodat.at

ach, Foto (Georg Walcher) ♦ 10.–11.05.2013 Sülcherfeld Wurmlingen, Kreis Tübingen (Andreas Hachenberg, Florian Straub, Achim Nagel, Rudolf Kratzer u.a.) ♦ 11.05.2013 Ravensburg, Kreis Ravensburg, Foto (ornitho.de) ♦ 02.–06.05. und 06.–15.06.2013 Elzwiesen bei Niederhausen und Rust, Kreis Emmendingen und Ortenaukreis, Foto (Jürgen Rupp) ♦ 10.05.2013 Baltringer Ried, Kreis Biberach, Foto (Georg Walcher) ♦ 10.–11.05.2013 Sülcherfeld Wurmlingen, Kreis Tübingen (Andreas Hachenberg, Florian Straub, Rudolf Kratzer, Roland Steiner u.a.) ♦ 15.–18.05.2013 Polder Kirschgartshausen, Stadtkreis Mannheim, Foto (Matthias Feuersenger, Fabian Schrauth) ♦ 28.09.2013 Hemmingen, Kreis Ludwigsburg, Foto (Jochen Völlm, Konrad Gaus, Ronald Meinert, Johannes Völlm u.a.) ♦ 17.10.2013 Grüntaler Höhe, Kreis Freudenstadt, Foto (Jürgen Kläger) ♦ 15.11.2013 Hochfläche östlich Hochdorf a.d.E., Kreis Ludwigsburg, Foto (Jochen Völlm, Ronald Meinert) ♦ 16.03.2014 Güterbahnhof Bad Cannstatt, Stadtkreis Stuttgart, Foto (ornitho.de) ♦ 06.04.2014 Wertfeld Edingen-Neckarhausen, Rhein-Neckar-Kreis, Foto (Wolfgang Dreyer) ♦ 29.09.2014 Plettenberg Hochfläche, Zollernalbkreis (Nils Agster) ♦ 07.10.2014 Randecker Maar, Kreis Esslingen, Foto (Nils Molzahn, Wulf Gatter, Robert Morgen, Mare Haider)
Nachtrag:
16.10.2012 Ramminger Moos, Alb-Donau-Kreis (Holger Müller, Ullrich Mäck)

Auch bei der Sumpfohreule war 2013 ein Rekordjahr und mit 13 anerkannten Nachweisen das stärkste Auftreten der Art seit Bestehen der AKBW 1999.

Blauracke – *Coracias garrulus*
10.–14.05.2013 Sülcher Feld, Kreis Tübingen, Foto (Stefan Hecht, Nils Agster, Nils Anthes, Rudolf Kratzer u.a.)

Rotkopfwürger – *Lanius senator*
11.05.2014 Kenzingen, Kreis Emmendingen, ad M, Foto (Lennart Hennsle, Jan Daniels-Trautner)

Kurzzehenlerche – *Calandrella brachydactyla*
06.09.2014 Täbingen, Zollernalbkreis, Foto & Tonaufnahme (Nils Agster, Stefan Hecht)

Felsenschwalbe – *Ptyonoprogne rupestris*
23.03.2013 Rheinfelden-Warmbach, Kreis Lörrach, 4 Ind, Foto (Daniel Kratzer) ♦ 28.03.2013 Rheinfelder Gwild, Kreis Lörrach, 2 Ind (Reto Freuler) ♦ 01.04.2013 Isteiner Schwellen, Kreis Lörrach, 3 Ind, Foto (Daniel Kratzer, Thamar Dossenbach) ♦ 12.09.2013 Lörrach, Kreis Lörrach, 12 Ind, ad & juv (Jochen Hüttl) ♦ 30.09.2013 Nimburger Ried, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald (Thorin Hoffmeister) ♦ 17.10.2013 Rheinfelden, Kreis Lörrach (Daniel Kratzer) ♦ 18.03.2014 Scharfenstein im Obermünstertal, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, 2 Ind (Frank Rau) ♦ 27.03.2014 Hammerstein-Kandern, Kreis Lörrach, 6 Ind (Daniel Towers) ♦ 01.04.2014 Scheibenfelsen im Zastlertal, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, 2 Ind (Stefan Jurgeit) ♦ 07.04.2014 Hornberg Eisenbahnviadukt, Kreis Rottweil (Franziska Kurz) ♦ 15.04.2014 Altrhein Wyhlen, Kreis Lörrach, 2 Ind, Foto (Daniel Kratzer) ♦ 08.08.2014 Großer Schrofen bei Seebach, Ortenaukreis (Manfred Weber)

Der wachsende Brutbestand der Felsenschwalbe im Südwesten Baden-Württembergs (Kratzer 2015) spiegelt sich auch in zunehmenden Beobachtungen abseits der Brutplätze wider. Die Brutvögel sind insbesondere bei Schlechtwetter-

Abbildung 8. Blauracke vom 10–14.05.2013 im Sülcher Feld TÜ (Foto: Tobias Gerlach).

© Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg, download unter www.zobodat.at

lagen zu Beginn der Brutzeit auch im Rheintal zu beobachten. Prospektierende Vögel besuchen auch weitere potentielle Brutplätze.

Rötelschwalbe – *Cecropis daurica*
27.–31.03.2013 Schleuse Breisach, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, 2 Ind, vom 01.04.–02.04.2013 1 Ind, Foto (Jonas Bruzinski, Jürgen Hurst, Willy Bühler, Jan Daniels-Trautner u.a.) ♦ 20.–22.04.2013 Max-Eyth-See, Stadtkreis Stuttgart, Foto (Michael Schmolz, Ann Marie Ackermann, Samuel Hoffmeier, Rainer Ruess u.v.a.) ♦ 12.05.2013 Federsee, Kreis Biberach (Erich Weber, Maria Georgi, Julia Schröder) ♦ 11.04.2013 Riegel am Kaiserstuhl, Kreis Emmendingen (Thorin Hoffmeister)

Taigazilpzalp – *Phylloscopus collybita tristis*
07.03.–08.03.2013 Altrhein Wyhlen, Kreis Lörrach, Video, Ton (Daniel Kratzer)

Der vierte Nachweis für Baden-Württemberg. Bemerkenswerte drei weitere Nachweise gelangen 2013 am Bodensee (DAK 2014).

Iberienzilpzalp – *Phylloscopus ibericus*
15.05.–02.08.2013 Kniebis, Kreis Freudenstadt, M, Foto, Ton (Marc Förschler u.v.a.) Nach einem Nachweis vom 05.–26.06.1995 im Hornbergbecken bei Hornberg WT ist dies der zweite belegte und anerkannte Nachweis dieser Art für Baden-Württemberg. Die Angabe 15.–26.06.1995 Inzlingen LÖ in Hölzinger (1999b) ist falsch.

Gelbbrauen-Laubsänger – *Phylloscopus inornatus*
01.10.2013 Hirschau, Kreis Tübingen (Nils Anthes) ♦ 04.10.2013 Wolfsbuck, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, Skizze (Lukas Pelikan) ♦ 03.–04.10.2014 Rieselfeld Freiburg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, Foto, Ton (Jan Daniels-Trautner, Lennart Hensle, Lukas Pelikan) ♦ 05.–08.10.2014 Lörrach-Herten, Kreis Lörrach, Ton (Daniel Kratzer) ♦ 08.–10.10.2014 Altrhein Wyhlen, Kreis Lörrach, Foto, Ton (Daniel Kratzer) ♦ 23.10.2014 Schondelhöhe bei Hornberg, Ortenaukreis (Lukas Thiess)

Mit sechs Nachweisen in zwei Jahren ein unerwartet starkes Auftreten der bisher im Binnenland sehr selten nachgewiesenen Art. Zunehmende Kenntnis des charakteristischen Rufes und ein Bewusstsein für die Möglichkeit des Auftretens auch im Binnenland dürften den Anstieg der Nachweise maßgeblich beeinflussen.

Grünlaubsänger – *Phylloscopus trochiloides*
17.–30.06.2013 Kaltenbronn-Gernsbach, Kreis Calw, M, Foto, Ton (Ralph Martin, Ulrich Dorka, Johannes Mayer, Matthias Schöbinger u.a.) ♦ 07.–13.06.2014 Schwarzenbachtal bei Epfendorf, Kreis Rottweil, M, Foto, Ton (Nils Anthes, Joachim Gommel, Frank Lamprecht, Mona Becker-Steinwandel)

Der achte und neunte Nachweis in Baden-Württemberg (Koschkar & Dierschke 2014).

Abbildung 9. Iberienzilpzalp vom 15.05.–02.08.2013 auf dem Kniebis FDS (Foto: Jürgen Kläger).

Abbildung 10. Gelbbrauenlaubsänger am 04.10.2014, Freiburger Rieselfeld (Foto: Jan Daniels-Trautner).

© Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg, download unter www.zobodat.at

Abbildung 11. Männlicher Grünlaubsänger am 19.06.2013 in Kaltenbronn-Gernsbach (Foto: Ralph Martin).

Abbildung 12. Nördlicher Kleiber vom 21.01.–18.02.2013 bei Waldburg RV (Foto: Ralph Martin).

Mariskenrohrsänger – *Acrocephalus melanopogon*
29.03.–14.04.2014 Wagbachniederung, Kreis Karlsruhe, M, Ton (Ulrich Mahler, Volker Schmidt, Christian Stohl u.a.)

Erst der dritte Nachweis der Art abseits des Bodensees in Baden-Württemberg nach je einem Vogel am 30.09.1999 an den Wernauer Baggerseen ES und vom 15.06. bis Mitte Juli 1957 am Federsee BC. Vom Bodensee liegen weitere fünf Nachweise vor (Hölzinger 1999a, DSK 2005).

Nördlicher Kleiber – *Sitta europaea europaea*
21.01.–18.02.2013 Waldburg, Kreis Ravensburg, Foto (Rolf Schlude, Ralph Martin, Johannes Honold u.a.)

Der erste Nachweis der Nominatform für Baden-Württemberg.

Zwergschnäpper – *Ficedula parva*
12.06.2013 Bammental, Rhein-Neckar-Kreis, vj M (Tobias Lepp)

Steinrötel – *Monticola saxatilis* 12.05.2014 Lossburg, Kreis Freudenstadt, M (Eva-Maria Hellinger, Julia Hellinger)

Alpenbraunelle – *Prunella collaris*
13.03.2014 Ruhestein bei Baiersbronn, Kreis Freudenstadt, Foto (ornitho.de) ♦ 17.04.2014 Hornisgrinde-Südgipfel, Ortenaukreis, Foto (ornitho.de) ♦ 23.–24.04.2014 Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, Foto (Frank Wichmann, Daniel Kratzer u.a.)
Nachtrag:
20.–26.10.2007 Burg Hohenneuffen, Kreis Esslingen, 3 Ind, Foto (Uwe Bayer, Oliver May)

Schneesperling – *Montifringilla nivalis*
03.05.2013 zwischen Wendelsheim und Rottenburg, Kreis Tübingen, Foto (Nils Agster, Thomas Gottschalk u.a.)

Der erste belegte Schneesperling für Baden-Württemberg. Anerkannt wurden auch 2 Ind am 09.12.2008 an der Bergstation Merkur BAD (DSK 2009), weitere unbelegte Beobachtungen siehe Hölzinger 1997).

Spornpieper – *Anthus richardi*
26.09.2013 Segelflugplatz Ergenzingen, Kreise Tübingen und Freudenstadt, dj, Foto (Nils Agster, Stefan Hecht, Rudolf Kratzer) ♦ 04.10.2013 Segelflugplatz Ergenzingen, Kreise Tübingen und Freudenstadt (Andreas Hachenberg) ♦ 13.10.2013 Hochfläche östlich Hochdorf a.d.E., Kreis Ludwigsburg (Jochen Völlm, Rafael Benz, Cesare Rovelli) ♦ 31.10.2013 Hochfläche östlich Hochdorf a.d.E., Kreis Ludwigsburg (Jochen Völlm) ♦ 25.09.2014 Hochfläche östlich Hochdorf a.d.E., Kreis Ludwigsburg, Ton (Jochen Völlm, Günter Zerweck, Kristina Zerweck)

© Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg, download unter www.zobodat.at

Abbildung 13. Schneesperling am 03.05.2013 bei Wendelsheim TÜ (Foto: Nils Agster).

Abbildung 14. Männliche Gelbkopf-Schafstelze am 14.04.2013 im Polder Kirschgartshausen MA (Foto: Fabian Schrauth).

Gelbkopf-Schafstelze –*Motacilla [flava] flavissima*
13.–14.04.2013 Polder Kirschgartshausen, Stadtkreis Mannheim, M, Foto (Fabian Schrauth) ♦ 14.04.2013 Polder Kirschgartshausen, Stadtkreis Mannheim, M, Foto (Fabian Schrauth), anderes Ind als 13.04. ♦ 19.04.2013 Wagbachniederung, Kreis Karlsruhe, M, Foto (Jochen Roeder, Dennis Sprenger) ♦ 08.–16.05.2013 Polder Kirschgartshausen, Stadtkreis Mannheim, M, Foto (Fabian Schrauth) ♦ 01.05.2014 Rohrsee, Kreis Ravensburg, M (Peter Hörmann, Wolfgang Einsiedler, Ulrich Grösser)
Nachtrag:
06.04.2012 Altrhein Wyhlen, Kreis Lörrach, M (Daniel Kratzer)

Maskenschafstelze –*Motacilla [flava] feldegg*
14.04.2013 Wagbachniederung, Kreis Karlsruhe, M, Foto (Maria Hoffmann, Hans Hoffmann)

Aschkopf-Schafstelze – *Motacilla [flava] cinereocapilla*
14.–21.7.2013 Grißheim, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, ad., M, Foto & Ton, Martin Gottschling, Jan Daniels-Trautner). ♦ 27.04.–25.05.2014 Grißheim, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, M mit Merkmalen von *cinereocapilla*, Foto (Jan-Daniels Trautner)
Nachtrag:
28.05.2012 Heitersheim, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, M, Foto (Frank Wichmann, Tobias Epple)

Im Verbreitungsgebiet der Schafstelze im Markgräfler Land traten in den letzten Jahren alljährlich Vögel der Unterart cinereocapilla und solche, die sowohl Merkmale dieser Unterart als auch der Nominatform zeigten, auf (Daniels et al. 2014). Der männliche Vogel, der im April und Mai 2014 Revierverhalten zeigte, entsprach optisch einwandfrei einer Aschkopfschafstelze, äußerte jedoch ausschließlich Rufe, die für die

Abbildung 15. Männliche Aschkopfschafstelze am 14.07.2013 bei Grißheim FR (Foto: Jan Daniels-Trautner).

Abbildung 16. Männliche Schafstelze mit Merkmalen von *cinereocapilla* am 04.05.2014 bei Grißheim FR (Foto: Jan Daniels-Trautner).

© Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg, download unter www.zobodat.at

Nominatform typisch sind. Ein vergleichbarer oder möglicherweise derselbe Vogel war bereits 2013 beobachtet worden. Der 2013 als Aschkopfschafstelze anerkannte Vogel konnte hingegen in 2014 nicht wieder beobachtet werden.

Karmingimpel – *Carpodacus erythrinus*
18. und 20.06.2014 Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, vj M, Foto, Ton (Franziska Kurz, Lukas Pelikan, Frank Hohlfeld)

Bindenkreuzschnabel – *Loxia bifasciata*
07.11.–01.12.2013 Karlsbad, Kreis Karlsruhe, imm M, Foto (Jochen Völlm, Ralph Martin, Jannik Stipp, Johannes Völlm) ♦ 20.01.–12.02.2014 Baggerseen Krauchenwies, Kreis Sigmaringen, ad M, Foto (Karl Fidelis Gauggel, Thomas Hoffmann, Helmut Kades, Manfred Sindt u.a.)

Schneeammer – *Calcarius nivalis*
07.11.2013 Ilmspan, Main-Tauber-Kreis (Thomas Sacher) ♦ 30.11.2013 Lerchenberg bei Schwaigern, Kreis Heilbronn, ad M, Foto (Eckhard Graf, Jochen Fischer, Maren Graf, Bernd Zoldahn) ♦ 07.12.2014 Stausee Ehmetsklinge bei Zaberfeld, Kreis Heilbronn, ad M, Skizze (Jochen Fischer, Gudrun Joppien, Sieghard Joppien) ♦ 23.12.2014 Filderstadt-Harthausen, Kreis Esslingen, wbf, Foto (Johannes Mayer, Roland Steiner)

Spornammer – *Calcarius lapponicus*
30.09.2013 Eschelbach, Rhein-Neckar-Kreis (Tobias Lepp, Johannes Baust) ♦ 11.10.2013 nordwestlich Heuweiler, Kreis Emmendingen, Ton (Manuel Jansen)

Phänologische Extremnachweise

Seidenreiher – *Egretta garzetta*
25.11.2013 Altrhein Wyhlen, Kreis Lörrach, Foto (Jan Daniels-Trautner, Daniel Kratzer u.a.)

Weißbart-Seeschwalbe – *Chlidonias hybridus*
02.04.2014 Elzwiesen, Kreis Emmendingen (Martin Neub)

Abbildung 17. Bindenkreuzschnabel Karlsbad 11.11.2013 (Foto: Ralph Martin).

Baumpieper – *Anthus trivialis*
16.11.2014 NSG Jagsttal N Crailsheim, Kreis Schwäbisch-Hall, Foto (Detlef Wucherpfennig, Bärbel Wurster)

Ausreichend dokumentierte Nachweise möglicher und wahrscheinlicher Gefangenschaftsflüchtlinge

Zwergkanadagans – *Branta hutchinsii*
05. und 17.09.2014 Rohrsee, Kreis Ravensburg, Foto (Wibke Wilmanns, Alfred Eisele, Peter Hörmann, Helmut Kades)

Kappensäger – *Lophodytes cucullatus*
30.11.2014 Kinzig in Willstätt, Ortenaukreis, W, Fotos (ornitho.de)

Rothalsgans – *Branta ruficollis*
04.09.2014 Inselsee Stuttgart, Stadtkreis Stuttgart, Foto (Marius Kremer, Michael Grimminger, Klaus Lachenmaier, Ulrich Schmid)

Waldrapp – *Geronticus eremita*
28.01.–20.05.2014 Untermarchtal, Alb-Donau-Kreis, M vj, Fotos (Bruno Roth, Margarete Roth)

Es handelte sich um den Waldrapp „Elmar", ein vorjähriges Männchen, das aus dem Zuchtprogramm der Konrad-Lorenz-Forschungsstelle für Ethologie im österreichischen Grünau im Almtal stammt. Einzelne Jungvögel aus dem Programm verbringen den Winter nicht in

© Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg, download unter www.zobodat.at

Grünau, sondern wandern weit umher, ein Vogel überwinterte sogar in Belgien (L. Cibulski in litt.).

Heiliger Ibis – *Threskiornis aethiopicus* 02.–06.10.2013 Badsee Beuren, Kreis Ravensburg, imm, Fotos (Kilian Weixler, Peter Hörmann)

Kuhreiher – *Bubulcus ibis* 02.07.2013 Probstsee Stuttgart-Möhringen, Stadtkreis Stuttgart, ad (Michael Schmolz) ♦ 04.07.2013 Achern-Wagshurst, Ortenaukreis, ad (Christoph Münch) ♦ 11.–13.05.2014 Baggersee Obereisesheim, Kreis Heilbronn, ad, Foto (Bernd Zoldahn, Jochen Fischer, Wolfgang Hellwig)

Bartgeier – *Gypaetus barbatus* 28.06.2013 Leimen, Rhein-Neckar-Kreis, imm, Foto (Jochen Roeder).

Nicht ausreichend dokumentierte Nachweise 2013 und 2014

Grundsätzlich ist anzumerken, dass bei den hier aufgeführten Meldungen der Grund für die Ablehnung meist in einer unzureichenden Dokumentation liegt, um eine Beobachtung als zweifelsfrei nachvollziehbar anerkennen zu können. Dies sagt nicht notwendigerweise etwas über die Richtigkeit der Artbestimmung aus. Meist war die Beschreibung unvollständig oder nicht eindeutig, die Beobachtungsbedingungen für eine sichere Bestimmung nicht ausreichend oder es fehlten unterstützende Beschreibungen weiterer Beobachter und insbesondere bei sehr seltenen Arten Belege.

Non-Passeriformes

Kanadapfeifente *Anas americana* 25.04.2014 Donau bei Riedlingen, Kreis Biberach, M. **Krähenscharbe** *Phalacrocorax aristotelis* 04.–15.01.2013 Neuried-Altenheim, Ortenaukreis (Fotos zeigen Kormoran). **Schlangenadler** *Circaetes gallicus* 20.03.2013 Oberbettingen, Ostalbkreis. **Gänsegeier** *Gyps fulvus* 16.06.2013 Vorderuhlberg, Kreis Schwäbisch-Hall. **Schreiadler** *Aquila pomarina* 05.05.2013 Schwieberdingen, Kreis Ludwigsburg. **Steinadler** *Aquila chrysaetos* 18.05.2014 Rohrsee, Kreis Ravensburg. **Habichtsadler** *Aquila fasciata* 02.05.2013 Rohrsee, Kreis Ravensburg (Belege deuten auf andere Art). **Steppenweihe** *Circus macrourus* 04.05.2015 Ramminger Moos, Alb-Donau-Kreis, W. ♦ 27.04.2014 Saalbachwiesen, Kreis Karlsruhe, ad W (Wiesenweihe nicht ausgeschlossen). **Schwarzmilan** *Milvus migrans* 08.12.2014 Waldrems, Rems-Murr-Kreis (für Extremdatum nicht ausreichend dokumentiert). **Raufußbussard** *Buteo lagopus* 31.01.2013 Unlingen, Kreis Biberach. ♦ 27.02.2013 Karlsruhe-Neureut, Kreis Karlsruhe. ♦ 13.02.2013 Ammertal, Kreis Tübingen. ♦ 10.03.2013 Giengen a.d.B., Kreis Heidenheim. ♦ 16.03.2013 Heldenmühle, Kreis Schwäbisch-Hall. ♦ 04.04.2013 Mössingen, Kreis Tübingen. ♦ 15.04.2013 Plittersdorf, Kreis Rastatt (Fotos zeigen Mäusebussard). ♦ 05.11.2013 Federsee, Kreis Biberach. ♦ 09.11.2013 zwischen Kirchhofen und Staufen, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald. ♦ 12.11.2014 Heimsheim, Kreis Schwäbisch-Hall. **Adlerbussard** *Buteo rufinus* 09.–16.10.2011 Freistett, Ortenaukreis, ad ♦ 29.04.–22.05.2014 Ostrach, Kreis Sigmaringen, K2, Foto (nicht sicher bestimmbar; Belege deuten auf Mäuse- oder Falkenbussard). **Baumfalke** *Falco subbuteo* 22.12.2013 Mössingen-Belsen, Kreis Tübingen (für Extremdatum nicht ausreichend dokumentiert) **Zwergtrappe** *Tetrax tetrax* 24.05.2014 Ottersweier, Kreis Rastatt, weibchenfarbig. **Mornellregenpfeifer** *Charadrius morinellus* 26.08.2013 Aldingen, Kreis Ludwigsburg. ♦ 23.04.2014 Feldberg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, 3 Ind. **Sumpfläufer** *Limicola falcinellus* 07.09.2014 Klärteiche Offenau, Kreis Heilbronn, 4 Ind. **Schmarotzerraubmöwe** *Stercorarius parasiticus* 13.09.2013 Vöhringen, Kreis Rottweil, imm. **Sumpfohreule** *Asio flammeus* 18.04.2014 Sülcher Feld, Kreis Tübingen. ♦ 19.07.2012 Ramminger Moos, Alb-Donau-Kreis. **Blauracke** *Coracias garru-*

© Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg, download unter www.zobodat.at

lus 21.05.2014 Oberndorf a.N., Kreis Rottweil (Beobachtungsumstände nicht ausreichend).

Passeriformes

Pirol *Oriolus oriolus* 22.03.2014 Rheinhafen Karlsruhe, Kreis Karlsruhe (für Extremdatum nicht ausreichend dokumentiert) **Halsband-Dohle** *Corvus monedula soemmerringii* 25.01.2013 Rauental, Kreis Rastatt. ♦ 18.02.–02.03.2013 Freiburg, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald (andere Unterarten nicht ausgeschlossen). **Kurzzehenlerche** *Calandrella brachydactyla* 25.04.2013 Fellbach, Rems-Murr-Kreis. **Weißköpfige Schwanzmeise** *Aegithalos caudatus caudatus* 03.03.2013 Heidenheim-Mergelstetten, Kreis Heidenheim. ♦ 08.04.2013 Crailsheim, Kreis Schwäbisch-Hall. ♦ 15.12.2013 Schmalegg, Kreis Ravensburg, ca. 10 Ind. ♦ 26.01.2014 Unlingen, Kreis Biberach. ♦ 06.03.2014 Fronreute-Staig, Kreis Ravensburg. ♦ 22.11.2014 Binzwangen, Kreis Biberach. ♦ 22.11.2014 Herbrechtingen, Kreis Heidenheim. ♦ 23.–30.12.2014 Herbrechtingen, Kreis Heidenheim, 1–2 Ind. **Grünlaubsänger** *Phylloscopus trochiloides* 11.05.2013 Kohlrangen, Kreis Schwäbisch-Hall, M. **Zwergschnäpper** *Ficedula parva* 10.05.2014 Wurzacher Ried, Kreis Ravensburg. **Halbringschnäpper** *Ficedula semitorquata* 06.05.2013 Oberwald Karlsruhe, Kreis Karlsruhe, M, Foto & Tonaufnahme (Schnäpperhybrid nicht ausgeschlossen). **Spornpieper** *Anthus richardi* 13.10.2013 Hochdorf a. d. E., Kreis Ludwigsburg. ♦ 14.10.2013 Hochdorf a. d. E., Kreis Ludwigsburg. ♦ 25.10.2013 Wolpertswende, Kreis Ravensburg (Tonaufnahme schließt andere Arten nicht aus). **Gelbkopf-Schafstelze** *Motacilla flavissima* 06.04.2013 Eggenstein-Leopoldshafen, Kreis Karlsruhe, M. ♦ 30.04.2013 Meckesheim, Rhein-Neckar-Kreis, W (Fotos schließen andere Formen nicht aus). **Schafstelze** der Unterart *cinereocapilla* oder *feldegg* oder *iberiae* 14.–22.06.2014 Grißheim, Kreis Breisgau-Hochschwarzwald, W, Foto & Tonaufnahme (nicht sicher einer Form zuzuordnen). **Trauerbachstelze** *Motacilla yarrellii* 15.05.2014 Gengenbach, Ortenaukreis (Fotos schließen Bachstelze nicht aus). **Bindenkreuzschnabel** *Loxia bifasciata* 07.11.2013 Hochdorf a.d.E., Kreis Ludwigsburg. **Kiefernkreuzschnabel** *Loxia pytyopsittacus* 28.01.2014 Schwaigern, Kreis Heilbronn, 2 Ind. (Dokumentation ohne Belege nicht ausreichend). ♦ 02.02.2014 Onstmettingen, Zollernalbkreis, M, Foto (Fichtenkreuzschnabel nicht ausgeschlossen). ♦ 13.02.2014 Ursenbach, Kreis Rhein-Neckar-Kreis, weibchenfarbig (Dokumentation ohne Belege nicht ausreichend). **Spornammer** *Calcarius lapponicus* 04.–13.10.2013 Bodnegg, Kreis Ravensburg (Tonaufnahme schließt andere Arten nicht aus).

Abbildung 18 & 19. Männlicher Schnäpper mit Merkmalen des Halbringschnäppers *Ficedula semitorquata* am 06.05.2013 im Oberwald Karlsruhe KA. Die Bestimmung schwarzweißer Schnäpper mit Merkmalen von *semitorquata* außerhalb des Brutgebietes ist wegen des Auftretens sehr ähnlicher Hybriden zwischen Trauer- und Halsbandschnäpper sehr schwierig. Nach momentanem Kenntnisstand kann der Vogel nicht sicher zugeordnet werden (Foto: Jörg Rathgeber).

Nachträge nicht anerkannter Meldungen

Falkenbussard *Buteo buteo vulpinus* 22.05.2011 Bittenfeld, Rems-Murr-Kreis, Foto (Nominatform nicht ausgeschlossen). ♦ 23.11.2011–06.01.2012 Aichhalden, Kreis Rottweil, Foto (Nominatform nicht ausgeschlossen).

© Ornithologische Gesellschaft Baden-Württemberg, download unter www.zobodat.at

Die AKBW sammelt die Dokumentationen von Silberreihern, die dem modestus-Typ entsprechen und bittet um Dokumentationen möglichst mit einem fotografischen Beleg. Da der taxonomische Status dieses Typs noch völlig ungeklärt ist, kann derzeit noch keine Beurteilung erfolgen. Alle Nachweise werden zu einem späteren Zeitpunkt einer Revision unterworfen.

Literatur

Agster, N. & Avifaunistische Kommission Baden-Württemberg (2016): Durchzug des Mornellregenpfeifers *Charadrius morinellus* in Baden-Württemberg. Ornithol. Jh. Bad.-Württ. 32: 3–17.

Bauer, H.-G. (1990): Ein Weißschwanzkiebitz *Chettusia leucura* am Bodensee. Limicola 4: 265–269.

Daniels, J.-P., Gottschling, M. & Kratzer, D. (2014): Brutzeitliches Auftreten und die Bestimmung von Schafstelzen mit Merkmalen der Aschkopfschafstelze *Motacilla cinereocapilla* am südlichen Oberrhein. Ornithol. Jh. Bad.-Württ. 30: 67–74.

Deutsche Seltenheitenkommission (2005): Seltene Vogelarten in Deutschland 1999. Limicola 19: 1–63.

Deutsche Seltenheitenkommission (2009): Seltene Vogelarten in Deutschland 2006–2008. Limicola 23: 257–334.

Deutsche Avifaunistische Kommission (2014): Seltene Vogelarten in Deutschland 2013. Seltene Vögel in Deutschland 2013: 2–39.

Deutsche Avifaunistische Kommission (2016): Seltene Vogelarten in Deutschland 2014. Seltene Vögel in Deutschland 2014: 2–36.

Förschler, M.I., F. Anger, S. Birk, A. Buchmann, W. Finkbeiner & K. Geercken (2015): Erstnachweis und Überwinterung einer Sperbereule *Surnia ulula* im Schwarzwald im Winter 2014/2015. Ornithol. Jh. Bad.-Württ. 31: 59–64.

Hölzinger, J. (1997): Schneefink. In: Hölzinger, J. (1997): Die Vögel Baden-Württembergs. Band 3.2, Singvögel 2. Ulmer, Stuttgart.

Hölzinger, J. (1999a): Mariskensänger. In: Hölzinger, J. (1999): Die Vögel Baden-Württembergs. Band 3.1, Singvögel 1. Ulmer, Stuttgart.

Hölzinger, J. (1999b): Iberischer Zilpzalp. In: Hölzinger, J. (1999): Die Vögel Baden-Württembergs. Band 3.1, Singvögel 1. Ulmer, Stuttgart.

Hölzinger, J. (2001): Sperbereule. In: Hölzinger, J. & U. Mahler (2001): Die Vögel Baden-Württembergs. Band 2.3, Nicht-Singvögel 3. Ulmer, Stuttgart.

Koschkar, S. & J. Dierschke (2014): „Go West...“: Der Grünlaubsänger *Phylloscopus trochiloides* in Deutschland. Seltene Vögel in Deutschland 2013: 40–49.

Kratzer, D. (2015): Bestandsentwicklung der Felsenschwalbe *Ptyonoprogne rupestris* in Baden-Württemberg von 2007–2015. In: Rau, F., R. Lühl & J. Becht (Hrsg.): 50 Jahre Schutz von Fels und Falken. Ornithol. Jh. Bad.-Württ. 31 (Sonderband): 239–247.

Weiß, I. & Avifaunistische Kommission Baden-Württemberg (2014): Seltene Vogelarten in Baden-Württemberg 2012. 10. Bericht der Avifaunistischen Kommission Baden-Württemberg (AKBW). Ornithol. Jh. Bad.-Württ. 30: 75–86.

Rare birds in Baden-Württemberg in 2013 and 2014

This report documents an exceptionally large number of records of rare bird species in the federal state of Baden-Württemberg in 2013 and 2014. First records include an Imperial Eagle *Aquila heliaca* and the nominate subspecies of Nuthatch *Sitta europaea europaea*. Further exceptional records include White-tailed Lapwing *Vanellus leucurus*, Iberian Chiffchaff *Phylloscopus ibericus*, Moustached Warbler *Acrocephalus melanopogon*, Ring-billed Duck *Aythya collaris*, Pacific Brant Goose *Branta bernicla bernicla*, Northern Hawk-Owl *Surnia ulula*, Siberian Chiffchaff *Phylloscopus collybita tristis*, White-winged Snowfinch *Montifringilla nivalis*, Sociable Plover *Vanellus gregarius*, Greenish Warbler *Phylloscopus trochiloides*, and Two-barred Crossbill *Loxia bifasciata*. More records than usual were documented for Short-toed Eagle *Circaetus gallicus*, Pallid Harrier *Circus macrourus*, Little Crake *Porzana parva*, Dotterel *Charadrius morinellus*, Short-eared Owl *Asio flammeus*, and Yellow-browed Warbler *Phylloscopus inornatus*. Breeding was confirmed for the Eurasian Stone-curlew *Burhinus oedicnemus* and suspected for Eurasian Scops Owl *Otus scops*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Jahreshefte für Baden-Württemberg

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: 32

Autor(en)/Author(s): Weiß Ingo

Artikel/Article: Seltene Vogelarten in Baden-Württemberg 2013 und 2014 - 11. Bericht der Avifaunistischen Kommission Baden-Württemberg (AKBW) 63-78